Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 13 (1939)

Rubrik: Jahresbericht 1938

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1938.

1. Geschäftliches. Die Jahresversammlung wurde am 13. März in Bremgarten abgehalten. Die ordentlichen Geschäfte waren rasch erledigt. Herr Dr. Eugen Bürgisser, Bezirkslehrer in Bremgarten hielt uns einen flotten Vortrag über das interessante Thema: «Die Geschichte Bremgartens im Spiegel seines Archivs». Er zeigte uns an Hand prächtiger Urkunden, die mit der gütigen Erlaubnis des Stadtrates ausgestellt waren, wichtige Episoden aus der Geschichte des sehenswerten Reußstädtchens. Dem Herrn Vortragenden wie auch dem Stadtrat sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Der Vorstand versammelte sich sechs Mal und erledigte eine lange Reihe von Traktanden. Mit Bedauern wurde davon Kenntnis genommen, daß an eine Restauration des Meyenberger Amtshauses nicht zu denken sei, weil keine Subventionen zu erhalten sind. — An eine weitere Ausgrabung bei der Burgruine Boswil konnten wir keinen Beitrag mehr leisten, nachdem wir kurz vorher uns mit Herrn Nüscheler endgültig abgefunden hatten. — Um das Verständnis für unsere heimatkundliche Tätigkeit zu fördern, beschloß der Vorstand in verschiedenen Dörfern Vorträge zu halten. Das geschah in Sins, Dietwil und Wohlen; an andern Orten durchkreuzte die Maul- und Klauenseuche unser Vorhaben. — Die Vorbereitung für «Unsere Heimat» 1939 beschäftigte uns mehrmals. Leider mußten mehrere Arbeiten auf später zurückgelegt werden. — Am ersten Oktobersonntag führten wir eine Exkursion aus zu den Pfahlbauausgrabungen am Baldeggersee. — Die früher begonnenen und bekannt gegebenen Arbeiten sind eifrig gefördert worden. Auf einige Anfragen betreffend Familien in früherer Zeit und Familienwappen konnten wir Antwort geben. — Wir möchten unsere schon oft geäußerte Bitte, eifrig neue Mitglieder zu werben, hier dringend wiederholen. — Leider hat uns der Tod wieder zwei Mitglieder entrissen: die Herren Damian Schmid, Lehrer, Hägglingen, und Bernh. Strebel, Wohlen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

2. Wissenschaftliches. Die Ausgrabungen bei der Burgruine Boswil betreffend, verweisen wir auf den Bericht von Herrn Dr. R. Bosch, Seengen, im vorliegenden Jahrgang «Unsere Heimat». — An der

Straße zwischen Jonen und Oberlunkhofen steht die kleine St. Niklausenkapelle mit Inschrift: «St. Niklausen-Käppeli, zur Erinnerung an ein Gefecht den 13. November 1388 zwischen Zugern und Bremgartnern, wobei die letztern 18 Mann verloren.» Die Kapelle war baufällig geworden und ist nach unsern Ratschlägen von der Gemeinde Jonen renoviert worden. Wir werden auf diese Kapelle später zu sprechen kommen.

Wir möchten auf folgende Freiämter Literatur hinweisen. Die schon letztes Jahr angezeigte «Geschichte der Stadt Bremgarten im Mittelalter» von Dr. Eugen Bürgisser ist erschienen. Wir empfehlen das vorzügliche Buch unsern Mitgliedern. — In den «Freiämter Heimatblättern», Beilage zum «Wohler Anzeiger» erschienen die folgenden Arbeiten unserer Mitglieder: P. Martin Baur, Einsiedeln: «Die seligen Angelsachsen zu Sarmenstorf»; P. Alban Stöckli, Stans: «Der Nachteilungsvertrag Albrechts IV. und Rudolfs III. von Habsburg und das älteste urkundliche Vorkommen der Stadt Bremgarten» und: «Der Minnesänger Rudolf der Schreiber und der Epiker Rudolf von Ems». P. Alban Stöckli schenkte uns zwei Separatabzüge über: «Die Franziskuslegende und das Passional». F. Rohner, Sins, schrieb eine schöne «Geschichte der Bezirksschule Sins» zu deren 100jährigem Jubiläum.

Wir schließen hiermit unsern Jahresbericht.

Der Vorstand.

Silvester 1938.